



## Warten auf das Katerkind....

von Viktoria Wehner

Es begann alles mit einem Anruf aus Österreich, Kärnten: Wir suchen eine Maine Coon. Sicherlich gibt es zwischen Dachsbach und Kärnten einige MC-Züchter, weshalb gerade wir?? Die Mails und Telefonate hatten bei mir den Eindruck gemacht, es sind

1. unheimlich nette Leute
2. haben schon Katzenerfahrung (einen älteren MC-Kastraten aus einem der ersten Monashees-Würfe!)
3. Kinder, die aus dem Größten (altersmäßig) raus sind
4. angeblich keine Hunde im Haus (wobei das nicht unbedingt ein k.o. Kriterium ist!)

Ja, dann waren sie da. Die beinahe vollständige Familie (Vater, Mutter, Tochter, Sohn, allerdings ohne Kater Balu).

Mein Mann Harald war nicht da, also musste ich allein entscheiden. Aber es fiel mir nicht schwer. Den Kater durfte sich die Tochter Heidi raussuchen, die sich schon vorher über ein Foto per email eigentlich festgelegt hatte.

Jedenfalls, für mich war es schnell klar, wenn diese Leute ein Katzenkind von mir haben wollen, bekommen sie es.

Na und so wurde mein Karakorum Star zu Kusco. Später wurde dann auch noch mein Kilimandscharo Snow zu Caruso.

Den Briefwechsel zwischen Heidi und Kusco werde ich auszugsweise anfügen:

-----

Hallo, hier ist Heidi!

Wie geht es meinem Baby??? Ob er mich wohl vermisst? Ich ihn gaaanz fürchterlich! Auf meinem Kalender habe ich den Besuchstag und den Bringtag eingetragen und hake täglich ein Feld ab, aber es sind noch so viele.... Ich frage in zwei Tagen wieder nach. Geben Sie ihm bitte viele dicke Bussis von seiner neuen Mami!

Viele Grüße

HEIDI

-----

Liebe Heidi,

ich freu mich schon auch, einen Menschen für mich allein zu haben. Bei Viktoria und Harald werde ich zwar auch geliebt, aber sie haben ja noch meine Geschwister und meine Mama, meinen Papa und meine Oma und meine Tante und und und....

Und eine echte Maine Coon Katze fühlt sich am wohlsten, wenn sie einen eigenen Menschen hat. Und ich kriege ja Dich, und das ist das schönste, was ich mir im Moment vorstellen kann.

Aber merke: ich bin zwar noch klein, aber kein Baby mehr!

Ich brauche meine Mama eigentlich nicht mehr, sie macht mir halt noch immer irgendwelche Vorschriften - wofür immer sie gut sein mögen. Angeblich werde ich dadurch zu einem guterzogenen Kater.

Einen kleinen feuchten Nasenstüber und 2 Minuten kräftiges Schnurren sendet Dir

Kusco

-----

Hallo, mein Schatz!

Weißt du was, ich habe nachgezählt - du bist ja schon 13 Wochen und drei Tage alt (wir müssen in der Schule jetzt dividieren lernen)! Da hast du wirklich recht, ich kann auf keinen Fall mehr Baby zu dir sagen. Höchstens noch Kuscochen oder so...

Aber Baby hin oder her, ich habe ganz toll Sehnsucht nach dir! Du wirst sehen, wir werden viel Spaß miteinander haben. Und wo du doch jetzt deinen Bruder mit bringen kannst, dann kann mein Bruder mit deinem Bruder spielen und wir alle 4 zusammen, super wird das!

Mit deiner Mama geht es dir wie mir mit meiner: sie macht mir auch immer irgend welche Vorschriften, keiner weiß, wofür die gut sind. Und stell dir vor: sie nennt es auch Erziehung, genau wie deine! Aber Eltern sind so, da kann man nichts machen.

Vielleicht könntest du es ja so einrichten, daß du am Vormittag schläfst? Da muß ich nämlich in die Schule, aber zum Essen bin ich wieder da. Ich habe allen meinen Freunden von dir erzählt, aber die haben alle keine Ahnung von einer Maine Coon, außer Balou haben sie noch keine einzige gesehen (er war letztes Jahr am Tierschutztag kurz mit Mama in der Schule). Ich habe ihnen aber schon gesagt, die ersten Wochen können sie mich nicht besuchen, damit du keine Angst kriegst. Erst wenn du ganz richtig bei mir daheim bist, dann darf mal einer nach dem anderen kommen. Vielleicht ...

So, jetzt muß ich wieder ins Bett. Auch eine von Mamas Vorschriften. Bis bald, mein Großer, ich freue mich sehr, sehr, sehr auf dich!!!!

Viele Bussi und Kuschler von deiner HEIDI

-----

Liebe Heidi,

jetzt, nachdem ich einen eigenen Menschen habe, bin ich ganz schön selbstbewußt geworden. Denn von Harald und Viktoria brauch ich mir jetzt nichts mehr sagen zu lassen. Und so hab ich gestern ein Stückchen Butter vom Abendbrottisch geklaut. Sie haben nämlich nicht aufgepaßt!! Und schon hatte ich das Stückchen im Maul und bin davon gelaufen. Es hat gut geschmeckt!!!



Mama Gwendolyne hat gar nix gesehen gehabt und so hab ich bloß einige nutzlose Worte von Harald und Viktoria zu hören bekommen.

Ich küsse Dich und geb Dir einen kleinen Nasenstüber!!

Dein Kusco

-----

Hallo, mein Katerlein!

Ich bin schon wieder da, weil ich es vor Sehnsucht fast nicht mehr aushalte!!

Es ist alles für dich und Caruso bereit, wir haben sogar das Kinderzimmer entrümpelt, damit ihr euch nicht verirrt. Du wirst sehen, es schaut aus wie neu...na ja, aber du hast es ja vorher nicht gesehen...

Übrigens, wir haben in Villach ein neues Zoogeschäft gefunden, es heißt "Fressnapf". Ein sehr vielversprechender Name, findest du nicht? Ich bin jedenfalls schon gespannt, was die alles für euch haben und Mama hat gesagt, sie schmeißt ihre Briefftasche vorher ins Klo. Warum? Keine Ahnung...äh...oder doch? Vielleicht, weil sie mich kennt? Ist auch egal, ich habe noch einiges Taschengeld gespart, das haue ich auf den Putz. Harald kommt auch mit, er ist ganz schön frustriert, weil er glaubt, nur ich kriege einen Kater. Na, der wird vielleicht Augen machen, was meinst du?

Ich freue mich so sehr auf dich, ich könnte die ganze Welt umarmen. Bis bald, mein kleiner Liebling und viele Grüße an deine ganze Familie, ob Menschen oder Katzen.

Viele Bussis und Umarmungen  
von deiner Heidi

-----

Liebe Heidi,  
gestern hab ich schon wieder geschimpft bekommen, weil ich erst Butter vom Butterteller geklaut habe und danach Harald eine Scheibe Schinken vom Brot weggenommen habe.  
Harald und Viktoria behaupten, ich wäre das frechste Baby, das sie je gehabt haben. Dabei bin ich doch gar kein Baby mehr!!  
Und die Butter stand auf dem Wohnzimmertisch, ebenso das Brot mit dem Schinken. Ja kann man sich das denn nicht nehmen? Wenn Harald neben dem Brot sitzt und es nicht isst, dann muß ich doch annehmen, das es ihm nicht schmeckt. Und bevor der Schinken schlecht wird, es ist doch besser, ich esse ihn.  
Ich hab doch recht, oder?  
Caruso macht zur Zeit auf Schmusekätzchen und schmeißt sich jedesmal, wenn Viktoria auf der Couch liegt, auf ihren Bauch und schnurrt sie an.  
Ich freue mich schon auf Dich, und Caruso ist auch schon ganz begeistert, daß er mit darf zu Euch.  
Es wird schön werden!

3 Minuten Schnurren und 1 Nasenstüber

sendet Dir  
Kusco

-----

Hallo, mein Lieber, von dir hört man ja tolle Sachen!

Zu deiner Frage, ob du wegen dem Schinkenbrot recht hast, muß ich dir sagen, daß ich ganz deiner Meinung bin. Wenn Harald das Brot will, soll er es doch gleich essen! Aber Andere auf den Geschmack bringen und dann schimpfen, das ist gemein!

Keine Sorge, mein Liebling, bei uns kann dir das nicht passieren. Wir sind von unserem Balou noch viel mehr gewöhnt (er hat ganz schlechte Manieren, Papa meint, er kennt das Wort nicht). Aber uns macht das gar nichts aus. Wir haben einen Tisch, wo man in der Mitte eine Platte einlegen kann, das werden wir tun, bevor ihr kommt, damit wir dann alle Sieben am (oder auf dem) Tisch Platz haben. Ihr gehört dann zur Familie, also müßt ihr auch mit der Familie essen!

Jetzt muß ich aber aufhören, Mama hat schon wieder geschimpft, weil das Kinderzimmer so aussieht. Ich muß aufräumen, damit du nicht in Ohnmacht fällst, wenn du kommst.

Tausend Bussis sendet dir deine Heidi, die dich ganz fest liebhat!!!!!!!

Kusco und sein Bruder Caruso leben seit einigen Wochen in Kärnten und sind zahlreichen Berichten zufolge die definitiv tollsten Katzen der Welt.